



Burkersdorf



Dittersbach



Frauenstein



Hermsdorf



Nassau



Schönfeld

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchspiel

Frauenstein

Oktober / November 2019

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19,25

(Monatsspruch Nov.)

Liebe Leser!

„Alle sind gegen mich!“ – so schleudert mir ein Kind entgegen, wenn es sich ungerecht behandelt fühlt. „Es ist, als hätte sich alles gegen mich verschworen.“, klagt jemand. „Was soll dieses Jahr noch alles kommen?“, blickt eine Frau voller Angst und tiefer Trauer auf das bisher Gewesene. Wieviel kann ich ertragen und aushalten? Wo führt das hin? Geht das jetzt immer so weiter?

Hiob wurde alles genommen. Alles! In den Versen zuvor zählt er alles auf, es ist kaum auszuhalten. Aufschreiben soll es jemand, in Stein meißeln. Wo soll man einen Halt finden in solchen Zeiten? Ist da noch irgendetwas des Lebens wert? Hiob setzt dem allen ein dickes „**ABER**“ entgegen, ein Trotzdem, ein Dennoch. **„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt! Er wird sich als Letzter über den Staub erheben... Ich werde ihn sehen. Mit eigenen Augen werde ich ihn sehen und kein Fremder“**

Paul Verlaine sagte einmal: Der Glaube tröstet, wo die Liebe weint. Das begegnet mir immer wieder, auch wenn wir an Gräbern stehen.

„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“

Auch wenn in meiner jetzigen Lage Gott nicht fühlbar ist, dann weiß es der Kopf oder das Herz, dann will ich mich ganz darauf verlassen: Gott ist da. Jesus ist stärker. Von Ihm kommt die Kraft, die mir jetzt fehlt.

„In jedem Kelch der Trübsal, den Gott den Menschen reicht, ist ein Tropfen Honig; aber man schmeckt ihn oft erst, wenn man den Kelch bis auf den Grund geleert hat.“ (C:H:Spurgoen)

Manchmal bleibt nur ein unbegreifliches „DENNOCH“, ein kindliches „Aber ich weiß es...“. Sagen wir es! Sagen wir es laut oder leise, aber sagen wir es heraus, denn unser Vater im Himmel hört.

„Christen dürfen sich freuen: Das Beste kommt noch!“, sagte Corrie ten Boom. Und das gilt, denn „...mein Erlöser lebt!“. Und dieser Erlöser hat den Seinen zugesagt: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“ (Johannes-evangelium 14, 19).

Vertraue fest auf den einen, der den Tod überwunden hat! Sprich dein „**ABER!**“ gegen alle Furcht und Graus heraus. Vertrau „Dennoch“ auf den Erlöser! Er wendet alles Leid. Und Du wirst auch den Honig im Kelch schmecken! Das Beste kommt noch!

Verbunden im Glauben an unseren Herrn und Heiland grüße ich Sie – auch im Namen aller anderen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kirchspiels – Ihre Sabine Fischer

- Kantorei** **Frauenstein**, mittwochs, 19.30
und dienstags nach Absprache
Nassau, mittwochs, 20.00 (mit Absprache)
- Posaunenchor** **Frauenstein**, donnerstags, 19.30
Hermisdorf, nach Absprache
Nassau, montags, 20.00 nach Absprache
- Frauendienst** **Burkersdorf**, Dienstag, 8.10., 12.11., 14.30
Hermisdorf, Donnerstag, 10.10., 7.11., 13.30
- Frauenkreis** **Reichenau**, Mittwoch, 9.10., 13.11., 14.00
- Seniorenkreis** **Frauenstein**, Dienstag, 15.10., 19.11. 14.00
Nassau, Mittwoch, 23.10., 27.11., 14.00
- Gemeindefrühstück** **Frauenstein**, Donnerstag, 28.11. 9.00
- Gebetskreis** Kleinbobritzsch (bei Fam. Weichelt) montags, 19.30
- Bibelstunde** Nassau, Donnerstag, 10.10., 24.10., 14.11., 28.11.,
20.00 bei Fam. Koch, Dorfstr. 123
- Bibelkreis Burkersdorf** letzter Freitag im Monat, 19.30
- Ehepaarkreis Burkersdorf** 3. Freitag im Monat, 19.30
- Hauskreis Nassau** nach Absprache, zu erfragen bei Rudolph
(037327-7812)
- FrauenKirchenKreis** nach Absprache, zu erfragen bei Antje Lohse
(035057-54805)
- Kreis für jeden Erwachsenen** jeden 1. u. 3. Montag,
Hanghaus Nassau, 20.00
Kontakt: Katharina Rudolph (037327-1507) oder
Anne Sandig (037327-83277)
- JG plus – immer am 1. Dienstag im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr**
Ein bisschen „Junge Gemeinde“ für die, die sich sonst zu alt
dafür fühlen. Einfach vorbeikommen. Es gibt keine feste Grup-
pe. **1.10 + 5.11.2019**
Familie Domsch, Dorfstraße 124, Nassau

Neues aus der Kinderarbeit

Ich möchte mich bei den Eltern bedanken für die offenen, herzlichen und konstruktiven Gespräche bei den Elternabenden und per Mail. Danke für alles Vertrauen in Neues.

Der Plan steht fürs Erste. Die Termine entnehmen Sie bitte der Übersicht.

Sollten Geschwisterkinder gern gemeinsam kommen wollen, dürfen sie das auch. Falls es am vorgesehenen Termin nicht passt, kann auch der andere Termin gewählt werden.

In Hermsdorf und Frauenstein hole ich die Hortkinder ab und bringe sie ggf. auch zurück.

Liebe Eltern der **Grundschüler**, bitte vergessen Sie vor der ersten Kinderkirche den **Zettel für den Hort** nicht, in dem steht, dass die Kinder an der Kinderkirche teilnehmen, an welchem Wochentag und was die Kinder nach der Kinderkirche tun werden (z. B. allein nach Hause gehen, abgeholt werden, zum Bus gehen, zurück in den Hort gehen etc.). Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern auch darüber, damit sie Bescheid wissen, was zu tun ist.

Ich freue mich auch über eine Mitteilung, damit ich weiß, wie es bei dem Einzelnen wird.

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei Sorgen oder Problemen auf mich zu zukommen. Das können Sie per Telefon (035057 50231, mit AB), Mail: sabine.fischer@evlks.de, mit einem kleinen Zettel über die Kinder und natürlich auch persönlich tun. Für eine Abmeldung im Krankheitsfall danke ich auch sehr.

Kurz vor dem nächsten Kinderkirchenterrn bekommen Sie eine Erinnerungsmail, in der evtl. auch steht, was ggf. mitzubringen ist. Nun warte ich gespannt auf die gemeinsame Zeit und den Weg durch das Jahr.

Krippenspielpoben

finden in jedem Ort statt. Aber nicht unbedingt an den Terminen der Kinderkirche. Bitte informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde. Vielen Dank an alle, die sich dafür engagieren!!

Weihnachten im Schuhkarton:

Die Kinder erhalten Flyer, mit den nötigen Informationen. Auch in den Pfarrämtern sind Flyer erhältlich. Jede Familie kann für sich entscheiden, ob sie einen Schuhkarton packen möchte oder nicht. Abgabe ist spätestens zum Martinstag (11. November) in den Pfarrämtern.

Verschenken Sie Weihnachtsfreude, denn geteilte Freude ist doppelte Freude!

Reformationstag

Wir feiern am **31. Oktober, um 10 Uhr, Kirche Hermsdorf**, einen gemeinsamen **Fest-Gottesdienst**. Die Kinder sind zum Kindergottesdienst eingeladen.

Burkersdorf und Dittersbach

Kinderkreis: jeden 2. Sonnabend im Monat 9 – 11 Uhr
Kinderkirche: Sonnabend: 2. + 30. Nov.,
Klassen 1 – 3: 9 – 11 Uhr
Klassen 4 - 6: 11 – 13 Uhr

!!! Im Dezember keine Kinderkirche, dafür Krippenspielproben!!!

Frauenstein

Kinderkirche: in den ungeraden Kalenderwochen
Klassen 1 – 3: montags, 14.30 – 15.30 Uhr
7. Okt., 4. u. 18. Nov.
Klassen 4 - 6: donnerstags, 15.30 – 16.30 Uhr
(10. Okt., 7. u. 21. Nov.)
Im Dez. keine Kinderkirche, dafür Krippenspielprobe

Hermsdorf

Kinderkreis: Donnerstag, 10. Okt. u. 14. Nov., 15 – 16.30 Uhr
mit Antje Lohse
Kinderkirche in den geraden Kalenderwochen
Klassen 1 – 2: dienstags, 14.45 – 15.45 Uhr
(1. u. 29. Okt., 12. u. 26. Nov.)
Klassen 3 - 6: montags, 14.45 – 15.45 Uhr
(28. Okt., 11. **(16 Uhr Martinstag)** u. 26. Nov.)

Nassau

Kinderkreis: Mittwoch: 2. Okt., 13. Nov., 4. Dez.: 15.30 - 16.30
Kinderkirche: Klassen 1 - 2: in den ungeraden Kalenderwochen
Dienstag, 15.15 – 16.15 Uhr
(8. Okt., 5. u. 19. Nov., 3., 17. Dez.)
Klassen 3 - 6: in den ungeraden Kalenderwochen
Montag, 16.00 - 17.00 Uhr
(7. Okt., 4. u. 18. Nov., 2., 16. Dez.)

Martinstag:

Herzliche Einladung zur Feier des Martinstages:

Frauenstein: 11. November, um 17 Uhr, in der Kirche

Hermsdorf: 11. November, um 16 Uhr, in der Kirche

Laternen nicht vergessen, damit wir Licht in die Welt tragen können!! Die Päckchen von **Weihnachten im Schuhkarton** können bis zum Martinstag gebracht werden.



Es grüßt herzlich Ihre/Eure Sabine Fischer

JG plus

Immer am 1. Dienstag im Monat, 19.30 – 21.00 Uhr
Lebensnah und lebhaft sind wir dicht dran an einem biblischen Text, fragen, was (scheinbar) alte Verse mit unserem (unruhigen) Leben zu tun haben. Es gibt keine feste Gruppe. Das macht es spannend und einladend.

Kontakt:

Familie Domsch, Dorfstraße 124, Nassau – mobil: 0173-3732108

Zeitzeugen im Gespräch:

30 Jahre Friedliche Revolution, Freitag, 22.11.2019,

19.30 – 22.00 Uhr Pfarrhaus Nassau

Pfr. i. R. Bernd Albani wirkte von 1982 bis September 1989 in Frauenstein als Pfarrer und wechselte ab Oktober 1989 an die Berliner Gethsemanekirche. So war er vor 30 Jahren dicht dran am politischen Geschehen, hat das Gefährliche und tief Berührende hautnah miterlebt. Bis heute ist er den Werten und Zielen der Friedlichen Revolution – Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung – verbunden. Pfarrer Albani erzählt glaubhaft, authentisch und spannend in Wort und Bild. Im Anschluss lädt ein kleiner Snack zum Längerbleiben und Weiterreden ein.

Dem Himmel so nah – Collage aus Musik, Text und Bild

24.11.2019, 16.00 – 17.30 Uhr, Kirche Nassau

Zum dritten Mal gestalten junge Leute einen herzöffnenden Nachmittag, der den Blick hebt und weitet.

Klangvielfalt mit Orgel, Schlagzeug und Saxophon, komponiert mit Fotografien für „den 2. Blick“ und besondere heiter-nachdenkliche Gedichte und Geschichten ergeben „Momente für die Ewigkeit“.

Heiße Getränke, herzhafte & süße Leckereien sind vorbereitet.

Um eine Hutspende für den Pfarrhausbau Nassau wird gebeten.

Friedensdekade – Gebetsnacht 19.11.2019

23.00 – 01.00 Uhr in der Nassauer Kirche

Siehe Seite 15: Friedensdekade 10. – 20.11.2019



EINE COLLAGE AUS BILD, TEXT UND MUSIK

24.11.2019

GEGEN 16 UHR
NASSAUER KIRCHE

MUSIKALISCHE KLANGVIELFALT MIT ORGEL, SCHLAGZEUG, SAXOPHON
GELESENE GEDICHTE UND GESCHICHTEN ÜBERN TELLERRAND
FOTOGRAFIE FÜR DEN ZWEITEN BLICK
HEIßE GETRÄNKE, SÜßE & HERZHAFT LECKEREIEN
- HOCH LEBE DIE HUTSPENDE -

Eine Veranstaltung des Kirchspiel Frauenstein

Termine aus der Jugendarbeit

Junge Gemeinde Nassau

freitags, 19.00 – 21.00 Uhr,
Hanghaus (hinter Pfarrhaus Nassau)
Kontakt: Hilke Domsch (Tel. 0173 – 3732108)
 Krissi (Tel. 0178 - 827 29 96)



Bei Bedarf Abholdienst: 18.40 Uhr Hermsdorf, ab Buschhaus
 18.50 Uhr Frauenstein, Markt

Wir hatten für 3 Wochen die Ultentaler Berge in Südtirol erwandert. Was mich tief beeindruckt hat, waren vor allem die Menschen. Sie haben mindestens genauso strukturschwache Lebensbedingungen wie wir hier in unserem Gebirge. Landwirtschaft geht in der Regel nur im Nebenerwerb. Die Hänge sind steil, die Milchpreise im Keller, die Nahversorgungswege weit.

Aber die Gesichter sind offen und immer Zeit für einen Schwatz, der sich bei weitem nicht nur um 's Wetter oder die geplante Wanderroute dreht. Schnell ist man drin im tiefen Gespräch über Werte, Familiengeschichten, prägende Erfahrungen – ja, und auch Glauben, der praktisch gelebt wird. Durch Nachbarschaftshilfe, durchs Zuhören und Ratgeben, in Gemeinschaftserlebnissen. So wurden wir Zeuge für einen Kreuzweg mitten im Sommer. Das Gipfelkreuz vom Hausberg auf rund 2600 m war im letzten November durch einen Sturm zerstört worden. Der Dorfzimmerer hat im Ehrenamt das neue Kreuz gebaut. Wieder andere haben zugepackt, Brote geschmiert, Trinken gekauft. Handzettel warben um 's Mit-tun, sollte doch das Kreuz in 2 Teilen reichlich 600 Höhenmeter über Steilhänge und Felsenpfade hochgetragen werden. Als wir uns anmeldeten und dann auch morgens halb Acht !! am Startpunkt ankamen, waren wir sogleich integriert. Die Männer trugen am Balken den ganzen Weg; ich schulterte Wasser und Brot.

Zurück in meinem Dorf hatte ich einige Zeit Mühe, mich wieder zurecht-zufinden im „Jeder macht erstmal Seins“.

Aber dann kamen Sommerausklang, Sommerkino, der Gemeindeabend zu „unserer Kuh“ in Malawi. Diese Gemeinschaftszeiten mit und von den jungen Leuten waren tief berührend, gemütlich, glaubensstärkend. Das bringt etwas in Gang, was Gemeinde ausmacht.

01.10., Di. JG plus bei Familie Domsch, Dorfstraße 124, Nassau

04.10. JG mit Lemi

11.10. Ich sehe was, was du nicht siehst – Was mich trägt

18.10. Ferien-Activity-JG

25.10. Ferien-Activity-JG

Do, 31.10. JuGo in Voigtsdorf mit unserer Jugendband „Voice of Hope“



Di, 05.11. JG plus bei Familie Domsch, Dorfstraße 124, Nassau

08.11. JuGo Nassau mit „Voice of Hope“

Sa, 09.11. Nachtvolleyball EvJu Freiberg // Poolparty Marienberg

15.11. Da liegt Musike drin – eine besondere JG mit Marlene & Nick

16.11. 10.00 Uhr Hanghaus Nassau – Krippenspiel-Proben Beginn

17.11. Gottesdienst anders – 10.30 Uhr Kirche Nassau

Di, 19.11 Friedensdekade - Gebetsnacht 23.00 – 1.00 Uhr

Kirche Nassau

22.11. Zeitzeugen im Gespräch: 30 Jahre Friedliche Revolution –
Pfr. i. R. Albani erzählt in Wort und Bild

So, 24.11. Dem Himmel so nah – Eine Collage aus Musik, Text und
Bild – 16.00 Uhr Kirche Nassau

29.11. Pizza-Back-Abend

Monatsspruch Oktober:

Wie es dir möglich ist:

Aus dem Vollen schöpfend – gib davon
Almosen!

Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich
nicht, aus dem Wenigen Almosen zu
geben!

Tobit 4,8

6. Oktober – Erntedanktag / 16. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Dittersbach **Erntedank Familiengottesdienst**
- 10.30 Frauenstein **Erntedank Familiengottesdienst**
- Hermsdorf **Bläsergottesdienst**
- Nassau **Lesegottesdienst**

13. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Burkersdorf
- 10.30 Nassau *(mit Abendmahl)*
- 16.00 Frauenstein **Konzert**

20. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Hermsdorf, **Kirchweih**
- 10.30 Nassau, *(mit Kindergottesdienst)*
- Rehefeld, **Kirchweih**

27. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Schönhof, **Kirchweih**
- 10.30 Frauenstein, **Kirchweih**
- Nassau *(mit Abendmahl)*

31. Oktober – Reformationstag

- 10.00** Hermsdorf, **gemeinsamer Festgottesdienst**
mit Kindergottesdienst

Monatsspruch November:
Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.
Hiob 19,25

3. November – 20. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Burkersdorf, **Kirchweih**
- 10.30 Nassau, **Kirchweih** (mit Kindergottesdienst und Abendmahl)
- 16.00 Frauenstein, **Konzert**

10. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

- 9.00 Nassau
- 10.30 Dittersbach **Kirchweih** (mit Abendmahl)
- Frauenstein

11. November – Martinstag

- 16.00 Hermsdorf **Martinstag** Andacht und Umzug mit Laternen
- 17.00 Frauenstein **Martinsspiel** und Umzug mit Laternen

17. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

- 9.00 Frauenstein
- 10.30 Hermsdorf (mit Taufe)
- Nassau, **Gottesdienst anders**

20. November – Buß- und Bettag

- 17.00 Frauenstein, **Gemeinsamer Gottesdienst zur Friedensdekade**

24. November – Ewigkeitssonntag

- 9.00 Burkersdorf
- Dittersbach (mit Abendmahl)
- Schönfeld (Abendmahl)
- 10.30 Frauenstein
- Hermsdorf (mit Abendmahl)
- Nassau (mit Abendmahl)
- 14.00 Rehefeld (mit Abendmahl)

1. Dezember – 1. Advent

- 10.00 Dittersbach **Gemeinsamer Familien-Gottesdienst**
- 16.00 Frauenstein **Konzert**

Konzerte im Kirchspiel

Sonnabend, 12. Oktober, 17.00 Uhr Kirche zu Nassau

Konzert für Orgel

Peter Kleinert

Sonntag, 13. Oktober, 16.00 Uhr Kirche zu Frauenstein

Louis Spohr Oratorium „Die letzten Dinge“

Birte Kulawik, Annekatrin Laabs, Johannes G. Schmidt

verstärkte Kantorei, Mittelsächsische Philharmonie

Leitung: Peter Kleinert

Sonntag, 3. November, 16.00 Uhr Kirche zu Frauenstein

Klangschalen-Orgel-Konzert

W. Rudolph, P. Kleinert

Sonntag, 1. Dezember, 16.00 Uhr Kirche zu Frauenstein

Heinrich v. Herzogenberg - WEIHNACHTSORATORIUM

Soli, verstärkte Kantorei, Orchester, Harmonium, Orgel Leitung: Peter

Kleinert

Bläsergottesdienst zur Jahreslosung

Am **Sonntag, den 6. Oktober**, lädt der Posaunenchor Hermsdorf ganz herzlich zum Bläsergottesdienst ein.

„**Suche Frieden und jage ihm nach!**“ So heißt die Jahreslosung 2019. Gedanken, Texte und vielfältige Musik geben Raum darüber nachzusinnen und inne zu halten.

Beginn: **10.30 Uhr in der Kirche zu Hermsdorf**



SÄCHSISCHE
POSAUNEN
MISSION e.V.

Auf gutem Weg

Nachdem die Orgelfreunde Dittersbach im April dieses Jahres das Projekt zur Sanierung „ihrer Göthel-Orgel“ ins Leben gerufen haben, gab es für dieses Vorhaben eine fast ausnahmslos positive Resonanz. So können wir heute, nicht ohne Stolz berichten, dass z.B. sämtliche Pfeifenpatenschaften für die 41 Prospektpfeifen vergeben sind. Aber auch Zuwendungen von über 90 Spendern, überraschender Weise auch Menschen, welche zu Dittersbach und der Kirche keine direkte Beziehung haben, machen uns Mut das Projekt weiter voran zu treiben, um es letztlich zu einem guten Abschluss zu bringen. Dabei sei angemerkt, dass von uns jede Spende, ohne Ansehen ihrer Höhe wertgeschätzt wird, denn alles hilft was der Sache dient. Beispielsweise ist am Montag nach dem Orgelkonzert von unserm Kantor Peter Kleinert und dessen Sohn Friedemann eine anonyme Spende eingegangen um „unseren Wind – in gutem Sinne“ zu unterstützen.

Inzwischen liegt uns auch das Gutachten des Orgelsachverständigen vor, welches uns nun auch aus berufenem Munde bestätigt, das unser Orgel, ich zitiere: „... in allen klanglichen und technischen Teilen, bis auf die Prospektpfeifen, original erhalten ist, somit einen hohen Denkmalwert besitzt und dementsprechend sorgfältig zu behandeln sei.“

Es ist uns wichtig zum jetzigen Zeitpunkt, an dieser Stelle einfach danke zu sagen, an all die vielen bisherigen Sympathiebekundungen und finanziellen Zuwendungen. Sie können sich sicher sein, das wir mit den uns anvertrauten Mitteln sorgfältig und verantwortungsbewusst umgehen werden.

Danke, danke, danke, ihre



„Glaubst du, dass Menschen wohnungslos sein sollen!“

Wohnen ist Menschenrecht

In Sachsen steigt die Zahl der wohnungslosen Menschen. Wohnungslosigkeit und drohende Wohnungslosigkeit sind keine gewählten Lebensformen, sondern häufig Folge gesellschaftlicher Probleme. Insbesondere in den Städten ist bezahlbarer Wohnraum knapp. Viele Menschen sind in schlecht bezahlten Arbeitsverhältnissen beschäftigt und leben an der Armutsgrenze. Auch Hartz IV-Leistungen sichern ein menschenwürdiges Leben und Wohnen nur bedingt. Manchmal ist es auch eine längere Krankheit und die damit verbundene unzureichende Versorgung, die dazu führt, dass bisherige Lebensentwürfe ins Wanken geraten.

Wer jedoch keine eigene Wohnung hat, sich täglich um eine Schlafmöglichkeit kümmern muss, um sich vor Kälte und Gefahren zu schützen, hat einen Rechtsanspruch auf Hilfe. Die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie Sachsen umfasst 39 unterschiedliche Hilfeangebote für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen wie z. B. Kontakt- und Beratungsstellen, Tagestreffs mit Selbsthilfwerkstätten, Straßensozialarbeit, Ambulant und Stationär Betreutes Wohnen und das EU-Projekt „MenschenWÜRDE – leben und wohnen“.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die diakonische Wohnungsnotfallhilfe auf drei Ebenen: Zum einen damit, dass Sozialarbeiter*innen Menschen in Wohnungsnot an ihren relevanten Treffpunkten in den großen Städten Sachsens aufsuchen, sie beraten und ihnen weiterhelfen. Dieses Projekt wird zum Großteil über den Europäischen Hilfsfonds abgesichert. Die nötigen Eigenmittel können wir aber nur mit Ihrer Hilfe absichern. Die Einrichtungen und Dienste der Wohnungsnotfallhilfe sind zum anderen dringend auf finanzielle Mittel angewiesen, um rasch und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Und zum Dritten gibt es unterschiedliche Wohnprojekte für wohnungslose Menschen, die wir bei der von ihnen geleisteten Arbeit vor Ort unterstützen möchten.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, dass Menschen, die in Not geraten sind, eine Perspektive haben und Unterstützung erhalten.

Friedensdekade 2019 im Kirchspiel Frauenstein

Die diesjährige Friedensdekade findet vom 10. bis 20. November statt.

friedensklima lautet 2019 das Motto.

Was hat der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit dem Frieden zu tun ...?

Zum anderen wirft das Motto die Frage nach dem Umgang miteinander auf. Herabwürdigung anderer in der Sprache, in der politischen Auseinandersetzung usw. zeigen, von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir manchmal weit entfernt.

friedensklima – wir wollen danach suchen und beten:

10.-19.11. tägliche Abendandachten: Kirche Burkersdorf 18.00 Uhr

11.-19.11. werktägliche Abendandachten: Kirche Nassau 18.00 Uhr

Gebetsnacht 19.11.2019, 23.00 – 01.00 Uhr

Die Junge Gemeinde lädt ein zu 2 Stunden besonderer Gebetsstille und –musik in die Nassauer Kirche. Heiße Getränke stehen bereit. Wer etwas eher da ist, kann sich bei frisch gekochten Nudeln stärken.

20.11. Gemeinsamer Kirchspiel-Gottesdienst am Buß- und Bettag zum Abschluss der Friedensdekade: Kirche Frauenstein 17.00 Uhr

Einsatz auf dem Friedhof Frauenstein

So schnell ist wieder ein Jahr fast vorüber. Dank der Einsätze in den vergangenen Jahren ist das Friedhofgelände in einem ordentlichen Zustand.

Wir möchten jedoch im Oktober nochmals einen Einsatz zur „Winterfestmachung“ durchführen und hoffen auf tatkräftige Unterstützung. Neben kleineren Aufräumarbeiten, verschneiden des Wildwuchses und des Efeu's ist geplant, die 2 Bäume (abgebrochene Kronen) zu fällen und wegzuräumen.

Die Arbeitseinsätze haben wir für

Mittwoch, dem 16. Oktober und

Samstag, dem 19. Oktober

jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr geplant.

Wir hoffen auf fleißige Helfer!

Die Organisatoren

**1. Nachtrag vom 13.06.2019 zur Friedhofsgebührenordnung für
- die Friedhöfe in Hermsdorf und Rehefeld der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Hermsdorf
- den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönfeld
im Ev.-Luth. Kirchspiel Frauenstein vom 25.02.2016**

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Frauenstein hat die nachstehende Ergänzung der Friedhofsgebührenordnung vom 25.02.2016 beschlossen und erlässt hierzu folgenden 1. Nachtrag:

Artikel I.

§ 7 erhält folgenden neuen Abschnitt VI. (*Schönfeld*: Abschnitt V.)
„Gebühren für Gemeinschaftsanlagen“:

VI. (*Schönfeld*: V) Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs-, Sargbestattungs- bzw. Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Namensträger, Erstgestaltung und Pflege (laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1. Gemeinschafts Einzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)

1.1. für Sargbestattung mit stehendem Stein und Einfassung 6.050,00 EUR

1.2. für Urnenbeisetzung mit stehendem Stein und Einfassung 5.520,00 EUR

Artikel II.

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Frauenstein, den 13.06.2019

Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Frauenstein

(Siegel) gez. Wüst, Vorsitzender gez. Walter, Mitglied

Bestätigt

Dresden, den 09.07.2019

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden

(L.S.) gez. am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes

**2. Nachtrag vom 13.06.2019 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe in Hermsdorf und Rehefeld der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf
den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schöfeld im Ev.-Luth. Kirchspiel Frauenstein vom 24. Januar 1996 / 25. Januar 1996 (Schöfeld)**

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Frauenstein hat am 13. 06.2019 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Hermsdorf und Schöfeld beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 2. Nachtrag.

Artikel I

Nach § 27 erfolgt eine Ergänzung um den folgenden § 27 a:

§ 27 a

Gemeinschaftsgräber als einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Sarg- und Urnenbestattungen und ihre Rechtsverhältnisse

(1) Bei den Gemeinschaftsgräbern handelt es sich um einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Sarg- oder Urnenbestattung mit Unterhaltung auf Dauer der Ruhezeit.

(2) Sie sind nur für Verstorbene bestimmt, die bis zu ihrem Tode ihren Wohnsitz im Bereich der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Hermsdorf bzw. Schöfeld hatten.

Für die Bestattung in einer solchen Grabstätte ist die schriftliche Willenserklärung des Verstorbenen Voraussetzung; Ausnahmen hiervon bedürfen der Genehmigung des Friedhofsträgers.

(3) Sie werden durch den Friedhofsträger mit einer standortgemäßen, ausdauernden und bodendeckenden Bepflanzung sowie einem schlichten Grabmal auf jeder einzelnen Grabstätte einheitlich angelegt und auf Dauer der Ruhezeit unterhalten.

(4) Da die Anlage und Unterhaltung dieser Reihengräber ausschließlich dem Friedhofsträger obliegt, ist die individuelle Anbringung von Grab schmuck nur in den dafür vorgesehenen Stellen gestattet (eingeschränktes Nutzungsrecht).

(5) Die Ausübung eines weitergehenden Nutzungsrechtes an der Grabstätte ist wegen des besonderen Charakters von Gemeinschaftsgräbern ausgeschlossen.

(6) Da in einer Reihengrabstätte nur eine Beisetzung erfolgt (vgl. § 28. Abs.3 der Friedhofsordnung), ist eine weitere Beisetzung (z. B. des Ehepartners) ausgeschlossen.

(7) In Bezug auf Vergabe, Abmessung, Nutzungsrecht und Ruhezeit gelten die Bestimmungen für Reihengräber gemäß § 28 sowie § 14 der Friedhofsordnung.

(8) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.

(9) Im Falle einer etwaigen Umbettung werden Gebühren nicht rück-erstattet.

Artikel II.

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regional-kirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Frauenstein, den 13.06.2019

Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Frauenstein

(Siegel) gez. Wüst, Vorsitzender gez. Walter, Mitglied

Bestätigt

Dresden, den 09.07.2019

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden

(L.S.) gez. am Rhein, Leiter des Regionalkirchenamtes

Neues Leben – getauft wurde

Luca Kempe aus Hermsdorf, in Frauenstein

Gemeinsames Leben – getraut wurden

Sebastian König und Ariane, geb. Straßburger, in Burkersdorf

Thomas Sommerschuh und Jana Rudolph, in Frauenstein

– einen Gottesdienst anlässlich ihrer Eheschließung feierten

Rene Göhler und Manuela, geb. Seidel, in Frauenstein

– anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit ließen sich einsegnen

Jürgen und Irene Schlesier, in Frauenstein

Hans und Dr. Ulrike Dietrich, in Nassau

Roland und Monika Heckel, in Nassau

Vollendetes Leben – christlich bestattet wurden

Albert Jost, aus Dittersbach, 91 Jahre

Ruth Pawlak geb. Püschel, aus Burkersdorf, 89 Jahre

Margot Beer geb. Rudolph, aus Nassau, 82 Jahre

Bernd Weigold, aus Burkersdorf, 79 Jahre

Manfred Löwe, aus Seyde, 88 Jahre

Werner Göhler, aus Frauenstein, 79 Jahre

Hartmut Baldamus, aus Neuhermsdorf, 62 Jahre

Hildegard Wolf geb. Böhme, aus Schönfeld, 91 Jahre

Renate Lohse geb. Israel, aus Hermsdorf, 74 Jahre

Aber ich weiß,
dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19, 25

Wie sie uns erreichen

Pfarrer Daniel Wüst,

Markt 9, 09623 Frauenstein
Tel. 037326-1290,
Fax 037326-86562,
E-mail: daniel.wuest@evlks.de

Pfarrer Gerd Trommler,

Hauptstr. 34, 01776 Hermsdorf
Tel. 035057-51303,
Fax 035057-54718,
E-mail: gerd.trommler@evlks.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Burkersdorf

Bitte nutzen Sie die Bürozeiten
im Pfarramt Frauenstein

Frauenstein

Bürozeit: Di.+Do.+Fr. 9.00 - 12.00 Uhr,
Frau Schanz, im Pfarramt (037326-1290)
Fax: 037326-86562

Hermsdorf

Kassenstunde: Fr., 8.00 - 12.00 Uhr,
Frau Bernhardt, im Pfarramt (035057-
51303)
Sprechstunde:
Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Pf. Trommler

Nassau

Pfarramt
Sprechstunde:
Do 17.00 - 18.00 Uhr, Pf. Trommler

Schönfeld

Kontakt:

Frau Rennhack,
Schönfeld Nr. 24
01744 Dippoldiswalde,
(035052-20231)

Weitere Mitarbeiter im Kirchspiel

Kantor Peter Kleinert,

Mobiltel. 0172-67 43 563

Gemeindepädagogin und Kantorin Sabine Fischer

Tel. 035057-50231
E-Mail: sabine.fischer@evlks.de

Prädikant

Matthias Wehner (Rechenberg-Bienenmühle)

Tel.: 037327-83 83 43

Unsere Bankverbindung:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
Institut: KD-Bank
BIC: GENO DE D1 DKD
IBAN: DE 11 3506 0190 1617 2090 27
Verwendungszweck: RT 0880 (und ihr eigener Verwendungszweck)

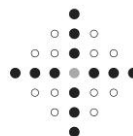
Impressum:

Herausgeber des Gemeindebriefs des Kirchspiels Frauenstein ist das
Pfarramt Frauenstein, Markt 9, 09623 Frauenstein, Tel. 037326-1290.

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 700 Stück.

Unkostenbeitrag: 0,50 Euro.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens